

Walsroder Tafel lädt zum 20. Geburtstag ein

Sonntag Tag der offenen Tür ab 11 Uhr im „mittendrin“ / Kaffee, Kinderspaß und Informationen

WALSRODE. Die Walsroder Tafel besteht am kommenden Sonntag, 15. Juli, 20 Jahre (WZ berichtete). Zum Geburtstag lädt der Verein die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür ein: von 11 bis 16

Uhr im Kulturzentrum „mittendrin“ in Walsrode. Während dieser Zeit sind auch die Kleiderkammer und der kleine Trödeladen der Einrichtung geöffnet. Für Kinder werden verschiedene Ak-

tivitäten angeboten. Im „mittendrin“ besteht zudem die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen über die Arbeit der Tafel zu informieren.

In den Ausgabestellen werden jede Woche rund 540 Menschen versorgt

Wie bereits berichtet, wurde die Walsroder Tafel am 15. Juli 1998 gegründet und ist ein selbstständiger, eingetragener Verein. Die Organisation ist dem Bundesverband „Deutsche Tafel e.V.“ angeschlossen und

berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. In den Ausgabestellen in Walsrode, Bad Fallingb., Bomlitz und Schwarmstedt werden jede Woche rund 540

Menschen versorgt, zeigt eine Durchschnittsberechnung. Alle, die Lebensmittel erhalten, werden registriert. Der Verein prüft, ob die Berechtigung vorliegt, Waren erhalten zu können.

Im Mittelpunkt steht die

Idee, dafür zu sorgen, dass bedürftige Menschen nicht hungern müssen und Lebensmittel nicht unnötig zu Abfall werden. Viele Verbrauchermärkte der Region, aber auch Bäckereien und Fleischereien

spenden regelmäßig Lebensmittel an die Tafel. Für die Zukunft erhofft sich der Vorstand, dass sich 2020 Nachfolger für die Spitze des Vereins finden. Auch darüber können sich Gäste am Sonntag informieren.



Vorbereitung: Immer freitags ist Ausgabetag an Bedürftige, viele Ehrenamtliche kümmern sich unentgeltlich darum. ei